



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG

CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

CCCF – Aktuell

Ausgabe 03/19



Editorial

Prof. Dr. Justus Duyster,
Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl,
Prof. Dr. Christoph Peters
(v. li. n. re.)

Liebe Spenderin, lieber Spender,

das Tumorzentrum Freiburg – CCCF organisiert im Rahmen seines fächerübergreifenden Behandlungsauftrages Patiententage. Damit werden Tumorkrankheiten und interessierte Bürger erreicht, die sich über die wissenschaftlichen und medizinischen Angebote und Fortschritte in der Krebsmedizin informieren wollen. In diesem Jahr konnten wir im Juli traditionell „Sonne und Haut“ anbieten. Zusätzlich im Programm war im Oktober die Veranstaltung „Gemeinsam gegen Krebs“, organisiert aus

Anlass des 40-jährigen Jubiläums des Tumorzentrums und des zehnjährigen Geburtstages der Krebsberatungsstelle. Lesen Sie in dieser Ausgabe einen Beitrag über die Entstehung und Entwicklung des Tumorzentrums und lernen Sie die neue Leiterin der Freiburger Stammzelldatei, Julia Braun, kennen.

Spannende Unterhaltung und einen guten Start ins neue Jahr wünschen Ihnen

Ihre

Klinischer Direktor
(Konservativer Bereich)
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Klinischer Direktor
(Operativer Bereich)
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Wissenschaftlicher Direktor
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Freiburger Stammzelldatei unter neuer Leitung

Julia Braun hat zum Oktober die Leitung der Freiburger Stammzelldatei am Tumorzentrum Freiburg – CCCF von Elisabeth Lenartz übernommen, die sich in den Ruhestand verabschiedet.



CCCF-Aktuell: Frau Braun, Sie kommen aus der immunologischen Forschung. Was hat Sie bewogen, die Leitung der Freiburger Stammzelldatei zu übernehmen?

Fr. Braun: Mein Wunsch war es schon immer, mit meiner Arbeit Menschen zu helfen. Als Leiterin der Freiburger Stammzelldatei sehe ich die Chance, noch unmittelbarer etwas für PatientInnen bewegen zu können.

CCCF-Aktuell: Warum ist es so wichtig, StammzellspenderInnen zu werden?

Fr. Braun: Bei bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems, wie Leukämie oder Immundefekte, ist eine Stammzellspende oft die einzige Therapieoption. Für eine Stammzellspende ist es notwendig, dass die Gewebemerkmale von PatientIn und SpenderIn übereinstimmen. Nur in etwa einem Drittel der Fälle weisen Mitglieder aus dem engeren Familienkreis die passenden Gewebemerkmale auf. In allen anderen Fällen braucht es nichtverwandte SpenderInnen. Um passende nichtverwandte SpenderInnen zu finden, ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als SpenderInnen registrieren lassen.

CCCF-Aktuell: Frau Braun, welche Aufgabe hat dabei die Freiburger Stammzelldatei?

Fr. Braun: Die Freiburger Stammzelldatei ist für Werbung, Registrierung und Typisierung von SpenderInnen zuständig. Die spenderelevanten Daten werden von uns in pseudony-

misierter Form an das Zentrale Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) übermittelt. Über das ZKRD stehen diese Daten national und international für die Suche nach passenden SpenderInnen zur Verfügung. Wir koordinieren alle Schritte bis zur Spende, wenn passende SpenderInnen bei uns registriert sind.

CCCF-Aktuell: Welches Entwicklungspotential sehen Sie für die Freiburger Stammzelldatei in den nächsten Jahren?

Fr. Braun: Die Freiburger Stammzelldatei wurde mit viel Engagement unter der Leitung von Elisabeth Lenartz aufgebaut und verzeichnet heute etwa 67.000 registrierte SpenderInnen. Unser Ziel ist es, in Zukunft weitere SpenderInnen zu gewinnen, um damit noch mehr PatientInnen helfen zu können. Um gezielt junge SpenderInnen anzusprechen, werden wir als ersten Schritt unsere Präsenz in den digitalen Medien ausbauen und intensivieren.

CCCF-Aktuell: Frau Braun, die Leitung der Freiburger Stammzelldatei umfasst ganz andere Aufgaben als Ihre vorherige Arbeit. Fehlt Ihnen denn manchmal der Forschungsbezug?

Fr. Braun: Nein, ich habe eine extrem erfüllende Arbeit. Außerdem erlebe ich durch die Zugehörigkeit zum CCCF und die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin I jeden Tag, wie Forschung ihren Beitrag zum medizinischen Fortschritt leistet. Die Klinik für Innerer Medizin I hat erst kürzlich die erste Patientin mit einer der neuesten Tumorthérapien, der CAR-T-Zell-Therapie, behandelt.

Wer gerne SpenderIn werden möchte, sollte zwischen 18 und 54 Jahre alt sein, an keiner ernsthaften Erkrankung leiden und keiner Risikogruppe angehören.

Kontakt: Julia Braun
Telefon: 0761 270-74640
stammzelldatei@uniklinik-freiburg.de

Aktivitäten am Tumorzentrum

Das Tumorzentrum feiert 40. Geburtstag

Schon 1973 gab es am Universitätsklinikum Freiburg onkologische Arbeitskreise. 1979 wurde unter Einbeziehung von ambulanten Fachvertretern, Kliniken und Instituten das Tumorzentrum konstituiert. Der Fokus lag von Anfang an auf interdisziplinärer Zusammenarbeit.

So sollte die Krebsmedizin in der Region verbessert werden. Dieses Ziel wurde im Laufe der Jahre durch Forschungsaktivitäten, interdisziplinäre Behandlungskonzepte, den Aufbau einer Biobank, die Tumor-Dokumentation, ergänzende Therapieansätze und nicht zuletzt eine gute Palliativbehandlung optimiert.

2004 fusionierte das Tumorzentrum mit dem Comprehensive Cancer Center des Universitätsklinikums Freiburg – daher der heutige Name „Tumorzentrum Freiburg - CCCF“. Erste Tumorboards, also fächerübergreifende Tumorkonferenzen, wurden installiert und die Zahl der Mitgliedsabteilungen stieg kontinuierlich. Heute hat das Tumorzentrum 34 Mitgliedsabteilungen, darunter Kliniken, Institute, die Abteilung Stereotaktische und Funktionelle Neurochirurgie, das Interdisziplinäre Schmerzzentrum und das Zentrum Klinische Studien.

Seit 2006 ist das Freiburger Tumorzentrum ein Onkologisches Spitzenzentrum, gefördert von der Deutschen Krebshilfe (DKH). Basis der onkologischen Versorgung sind die Organkrebszentren und die Tumorboards. Zu den 22 Tumorboards, die eine bestimmte Tumorentität betreffen, ist seit Kurzem das Molekulare Tumorboard hinzugekommen. Dieses Tumorboard berät über Behandlungsmöglichkeiten, wenn die leitliniengerechten Therapien keinen Erfolg bringen. Die betroffenen Patienten können an einer Studie teilnehmen oder Medikamente bekommen, die für einen anderen Tumortyp zugelassen sind.

Im Mai 2019, pünktlich zum 40jährigen Bestehen des Tumorzentrums, wurde ein hochmodernes Gebäude eröffnet: das Interdisziplinäre Tumorzentrum (ITZ). Neben 16 onkologischen Ambulanzen finden sich hier auch acht interdisziplinäre

Beratungsstellen des Tumorzentrums Freiburg - CCCF sowie Räume für die Tagestherapien und die Durchführung der Tumorboards. Außerdem sind hier Pflegestationen und Stationen für Patienten mit abgeschwächter Immunreaktion untergebracht, die zum Beispiel nach einer Stammzelltransplantation besonders geschützt werden müssen.



Hautkrebs Freiburg

SELBSTHILFEGRUPPE SÜDWEST

In einer Selbsthilfegruppe schließen sich Betroffene mit einem spezifischen Problem zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen und zum Beispiel Krankheitsprobleme zu bewältigen. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe vom gleichen Schicksal Betroffener kann einer gesellschaftlichen Isolierung entgegenwirken. Das Tumorzentrum sieht die Arbeit der Selbsthilfegruppen als wichtigen Baustein im Rahmen der gesamten Tumorthherapie.

Die Haut ist das größte Organ des menschlichen Körpers. Sie hat wichtige Aufgaben wie Schutzfunktion, Regulierung des Wärmehaushaltes und sie dient als Tastorgan. Wenn dieses Organ zu stark und zu häufiger UV-Strahlung ausgesetzt wird, kann es zu Hautkrebs führen. Hautkrebs ist die häufigste Krebsart in Deutschland. Durch Selbstbeobachtung und regelmäßiges Hautkrebsscreening beim Facharzt können Veränderungen der Haut relativ schnell festgestellt und behandelt werden. Bei einer Hautkrebsdiagnose und der anschließenden Behandlung ist es wichtig, über die Erkrankung

Bescheid zu wissen. Um aufkommende Fragen und Unsicherheiten besser bewältigen zu können, bietet die Selbsthilfegruppe Hautkrebs Freiburg umfangreiche Unterstützung an. Dazu gehören offene Gesprächsgruppen, Fachvorträge mit Ärzten und Fachpersonal und Hilfe bei Fragen zu Schwerbehindertenrecht, Rehabilitation und psychologischer Unterstützungsmöglichkeiten.

Kontakt: Volker Hodel
Telefon: 07641 571061
kontakt@hautkrebs-freiburg.de

Spendenaktionen



„die autowerkstatt“...

... aus Freiburg hat 1.524 Euro an „Tigerherz“ gespendet. Vielen Dank an die Mitarbeiter und die Chefs, Daniel Salgado und Thore Telkämper!



EHC Fan-Club

Der Fan-Club des Freiburger Eishockey-Clubs EHC hat während der Pinktober-Aktion 6.666 Euro durch die Versteigerung von Trikots gesammelt und an „Tigerherz“ gespendet.



Sponsorenlauf in Breisach

Im Mai fand ein Sponsorenlauf an der Breisacher Grundschule Theresianum statt. Insgesamt liefen 182 Kinder auf einer 400 Meter-Bahn. Am Ende stand die riesige Spendensumme von 10.000 Euro für „Tigerherz“ fest.



Immo-Team für Tigerherz

Wolfgang Grothusmann, Geschäftsführer des ImmoTeams Baden, feierte das einjährige Bestehen seiner Firma und sammelte aus diesem Anlass Spenden in Höhe von 450 Euro für „Tigerherz“, unter anderem mit einer Bilderversteigerung.



Honigverkauf für „Tigerherz“

Hobby-Imker Thomas Klemm aus Oberriemsingen hat drei Bienenstöcke, deren Bewohner über 80 Kilo Honig produzierten. In seiner Firma KNF durfte er den Honig gegen eine Spende verkaufen. So kamen 750 Euro zusammen.



Fußballclub Schallstadt

Seit Jahren unterstützt der Fußballverein Schallstadt-Wolfenweiler „Tigerherz“ mit einer Spende. Das Geld wurde während des Jugend-Fußballturniers im Juli gesammelt. In diesem Jahr überbrachte der Trainer Martin Walz 302 Euro.

Sonnland schwimmt

Ende Juli fand erneut das Benefizschwimmen bei Sonnland statt. Der Erlös von 1.042 Euro kam „Tigerherz“ zu gute.



Kommunionkinder aus Nordrach

Zehn Kinder aus Nordrach haben mit Anke Haas von der Seelsorgeeinheit Zell a. H. das „Tigerherz“-Atelier besucht. Sie brachten Spendengeld mit von ihrer Kommunion, aus der Kollekte und Spenden von den Familien. Insgesamt sammelten sie 518,35 Euro. Das Geld soll für Therapiestunden bei „Tigerherz“ verwendet werden.

Stiftungen spenden für „Tigerherz“

10.000 Euro steuert die Familie Bretz-Stiftung bei. 7.500 Euro kommen von der Matthias-Ginter-Stiftung. Damit werden Therapiestunden für „Tigerherz“ finanziert.



Waffelverkauf für „Tigerherz“

Der Turnverein aus Meißenheim kam mit Mitgliedern der Zumba-Gruppe ins „Tigerherz“-Atelier, um eine Spende von 777 Euro abzugeben. Im Sommer beim Bachpromenadenfest wurden Waffeln und Kindercocktails verkauft. Unterstützt von den Eltern der Zumba-Kinder, einer privaten Spende und einer Spende des Vereins kam diese hohe Summe zusammen.

Außerdem können Sie auf unserer Internetseite

www.uniklinik-freiburg.de/cccf/ihre-spenden

alle aktuellen Spendeneingänge nachlesen.

Besuchen Sie auch unsere Facebookseite:

www.facebook.com/TigerherzWennElternKrebshaben



Edeka Centspende

Regina Storz, tätig im Personalwesen bei EDEKA Südwest, hat Centspenden der Mitarbeiter für „Tigerherz“ gesammelt. Insgesamt übergab sie zusammen mit Christhard Deutscher, dem Leiter der Unternehmenskommunikation, 2.000 Euro.

Veranstaltungen 2020

am Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Nähere Informationen entnehmen Sie
bitte der Internetseite
www.tumorzentrum-freiburg.de

Ärzte-Veranstaltungen

04.03.2020

Nachlese amerikanischer
Hämatologen-Kongress

06.05.2020

FIOK: ImmunOnkologie in
der klinischen Praxis

Patienten-Veranstaltungen

11.07.2020

Boulevard des Engagements
Platz der Alten Synagoge

25.07.2020

Sonne und Haut
Universitäts-Hautklinik

Termine, Spendenkonten

Jede Spende hilft!

Viele unserer Angebote für Krebspatienten und deren Angehörige, die wir zusätzlich zur Regelversorgung anbieten, werden nicht durch die Krankenkassen getragen, sondern müssen durch eigene Mittel finanziert werden. Wir sind daher immer wieder um Spenden bemüht, damit unsere Angebote und Projekte aufrechterhalten werden können. Dazu zählen neben dem Kinder- und Jugendangebot „Tigerherz“ und Teilkosten für die Stammzelldatei zum Beispiel auch Aktionstage für Patienten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie eines unserer Projekte mit einer Spende – gleich in welcher Höhe – unterstützen könnten. Sie helfen damit den Betroffenen sehr.

Bitte geben Sie für Ihre Spende die unten aufgeführte Nummer für den Verwendungszweck an.

Konto Sparkasse Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN DE04 6805 0101 0015 0001 50
BIC FRSPDE66XXX

Verwendungszweck:
Tumorzentrum – CCCF
allgemein – 3411 7059 00

Verwendungszweck:
Brückenpflege – 3411 7008 10

Verwendungszweck:
Krebsberatungsstelle – 3411 7089 00

Verwendungszweck:
Kunsttherapie – 3411 7110 00

Verwendungszweck:
Raucherprävention – 3411 7066 00

Verwendungszweck:
Stammzelldatei – 3400 0000 01

Konto Deutsche Bank

Universitätsklinikum Freiburg
Deutsche Bank Freiburg

IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
BIC DEUTDE6F

Verwendungszweck:
Krebsforschung – 1020 7819 03

Verwendungszweck:
Tigerherz – 1020 0027 03



Diese Sponsoren unterstützen die Veranstaltungen am Tumorzentrum 2019:

AbbVie Deutschland GmbH | Alexion Pharma Germany GmbH | Amgen GmbH | Astellas Pharma GmbH | AstraZeneca GmbH | Bayer Vital GmbH | Boehringer Ingelheim Pharma GmbH Co. KG | Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA | Celgene GmbH | Chugai Pharma Europe LTD. Deutschland | Eisai GmbH | F. Hoffmann-La Roche AG | Genomic Health Deutschland GmbH | Gilead Sciences GmbH | Grünenthal GmbH | Hexal AG | Incyte Biosciences Germany GmbH | Ipsen Pharma GmbH | Janssen-Cilag GmbH | Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH | Lilly Deutschland GmbH | MSD Sharp & Dohme GmbH | Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG | Novartis Pharma GmbH | Peter Pflugbeil GmbH | Pierre Fabre Pharma GmbH | Roche Pharma AG | Sanofi-Aventis Deutschland GmbH | Servier Deutschland GmbH | Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG | TESARO Bio Germany GmbH | TRICONmed. GmbH

Impressum

Herausgeber:

Tumorzentrum Freiburg – CCCF
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 49 | 79106 Freiburg,
Telefon: 0761 270-71510
Telefax: 0761 270-33980
E-Mail: cccf.magazin@uniklinik-freiburg.de
www.tumorzentrum-freiburg.de

6. Jahrgang, 16. Ausgabe

Erscheinungsweise: drei Mal/Jahr

Auflage: 3.500

Verantwortlich: Prof. Dr. Justus Duyster,
Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl,
Prof. Dr. Christoph Peters

Redaktion: Bianca Czichy, Karin Wortelkamp

Fotos: Universitätsklinikum Freiburg

Konzeption und Druck: Medienzentrum
Universitätsklinikum Freiburg